

# **Grundthematik LehrerInnen mit/ohne TZ, mit/ohne Kinder, Orga, Warum hilft der Vater nicht...**

**Beitrag von „Susannea“ vom 31. Oktober 2016 21:39**

## Zitat von Mikael

Bei euch werden Kollegen und Kolleginnen bestraft ("gewisse Privilegien weniger"), weil sie keine Kinder haben? Und das nehmen die so hin? Da habe ich starke Zweifel, ob das rechtmäßig ist.

Und: Es geht nicht darum, dass du (anteilmäßig) weniger arbeiten sollst als eine Vollzeitkraft. Das sehe ich als selbstverständlich genauso. Nur: Es kann nicht sein, dass Kollegen oder Kolleginnen **Mehrarbeit** leisten, weil dein Mann keine Zeit hat!

Gruß !

Nein, sie arbeiten Mehr, weil sie es laut Verordnungen und Vereinbarungen so müssen und ich keine Zeit habe, weil es nämlich meine freie Zeit ist. Und ja, es gibt eine Vereinbarung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die gilt natürlich nur für Leute mit Familie, sprich Kindern. Und ja, die ist natürlich rechtmäßig.

## Zitat von Karl-Dieter

Aber auch das ist nicht das Problem des Stundenplaners. Dann muss man halt selbst gucken, wie man das organisiert (Babysitter, Großeltern, Freunde). Die Kinderbetreuung ist nicht das Problem des Arbeitgebers/Dienstherrn. Oder dein Mann muss eben auch Teilzeit arbeiten.

Ich habe überhaupt kein Problem damit, dass auf Sonderfälle (Pflege von Angehörigen, Kinderbetreuung) Rücksicht genommen wird, aber bitte nicht zu Lasten anderer Kollegen.

Tja, aber irgendjemand muss ja die Arbeit machen! Und das sind dann eben die anderen. Die haben es früher oder später ja auch in Anspruch genommen.